



Funkamateure

Zu Besuch bei HB9DIZ

Funken hat viele Gesichter. Damit sind nicht nur wir Funkamateure gemeint und unsere Gesichter im Äther, die Rufzeichen. Unglaublich viele Betätigungsmöglichkeiten stehen uns offen. Markus, HB9DIZ, hat sein Gesicht unterwegs gefunden. Summits on the Air ist seine Spielwiese, aber auch sein Blick durchs Fenster in viele schöne Gegenden. Das findet vornehmlich draussen statt, kann aber auch zu Hause abendfüllend sein. Ein Blick in den Shack von Markus.



Ich habe keinen Shack. Wer mich beim Funken sehen will, muss nach draussen kommen. Willkommen auf der Piste! Vor drei Jahren habe ich zu Summits on the Air (SOTA) gefunden, und ich bin immer noch mit viel Begeisterung dabei. Eine erste SOTA-Bergziege meckert schon froh im Stall, eine zweite ist unterwegs. Aktuelles zu meinen SOTA-Erlebnissen gibt es im [SOTLAS](#) und auf meiner Seite bei [HB9SOTA](#).

Mit einem einzigen Schwerpunkt ist mein Gerätepark klein und übersichtlich. Der KX2 von Elecraft mit Tuner bietet mir Kompaktheit, viel Komfort und 10 Watt. Die [Endfed](#) für 20 m und 40 m ist gutmütig und geht auch auf 60 m einigermassen. Mit den Ohrstöpseln von Shure habe ich ein gutes Audio und störe niemanden. Dabei ist auch die Handfunke für 2 m, ein FT2DE mit RH-770. Mit einem Adapter passen die Ohrstöpsel auch hier, und mit APRS kann ich abseits vom Handynetzauch spotten.

Alles zusammen hat in einer Frühstücksbox Platz, dazu noch zwei gute Sitzpolster von Tchibo, Klettbänder von 30 bis 100 cm und der 10-m-GFK-Mast «Mini» von DX-Wire. Mit

Geldbörse, Hausschlüsseln, Zeckenbesteck, Handy und Fotoapparat wiegt der 32-Liter-Rucksack von Deuter etwa fünfeinhalb Kilo. Das reicht zum Funken, und mein Rücken hat sich an diese Grundlast gewöhnt.

Corona schränkt ein, aber mit etwas Phantasie kann man auch zu Hause etwas fürs Hobby tun: Ausflüge vorbereiten, einen Urlaub mit SOTA planen. Oder doch mal zu Fuss rauf auf den Sonnenberg oder zum Bireggwald – das sind meine Home Hills hier in Luzern. Oder doch mal bei Sigrid und Harry nachfragen, was sie so tun und wie es geht? Als Antwort kommt via Threema ein Bild aus dem Garten, zwei Gesichter strahlen mich an.

Der SOTLAS ist ein tolles Hilfsmittel und Nachschlagewerk für Bergfunk-Interessierte. Im Gegensatz zu den offiziellen SOTA-Tools ist hier alles integriert, vernetzt und randvoll mit nützlichem Komfort. Warum nicht mal mit dem SOTLAS nachschauen, von welchen anderen Bergen die Summit-to-Summit-Partner gefunkt haben? Von dort klickt man weiter und weiter zu neuen Bergfunk-Ideen oder den Hotspots ausländischer Hobbyfreunde. Im [Newsletter April 2020 von HB9SOTA](#) habe ich berichtet, wie man das machen kann.

Youtube-Videos kann man zu Hause im Exil auch anschauen. Die unzähligen Videos unserer Händler und Bergfunk-Spezialisten Carine, HB9FZC, und René, HB9NBG, kennen viele. Mittlerweile zeigt uns ein weiterer René, HB9PIM, zusammen mit seiner Tochter Sabrina, HB3XTZ, noch mehr SOTA-Funkbetrieb und auch realistische Eindrücke vom Auf- und Abstieg. Schweizer Dialekt und Schweizer Berge halt, aber die sind bekanntlich auch schön!

https://www.youtube.com/results?search_query=hb9pim

Ideen für einen Sommerurlaub mit SOTA habe ich mittlerweile bis zur Rente. Hoffentlich kommt es dazu. Ich habe festgestellt: meine SOTA-Urlaube in mässigen Höhen erlauben nicht nur interessante Funkverbindungen und tolle Wanderungen – mit offenen Augen, einem gesunden Hunger und einem offenen Herzen eröffnen sich auch Einblicke in schöne Landschaften, lokales Brauchtum und eine gute regionale Küche.

Wer sich benachrichtigen lassen will, wenn ich auf einem SOTA-Summit einen CQ-Ruf gestartet habe, lädt sich [HamAlert](#) aufs Mobile und erfasst mein Rufzeichen. Ich mache aber nur Sprechfunk, so bleiben alle aussen vor, die kein Mikro besitzen. Im KX2 wäre übrigens eines eingebaut – und kein schlechtes! Das Morsen will ich spätestens nach der Pensionierung wieder auffrischen. Noch dreht das Hamsterrad im QRL dafür zu heftig.

«Chumm Bueb, und lueg dis Ländli aa!» heisst es in einem Schweizer Volkslied. Schau dein Land an! Es fängt vor der Haustüre an. Hoffentlich bald wieder häufiger! Für alle.

Vy 73 de Markus, HB9DIZ

Und noch ein paar optische Eindrücke:



In diesem Röhrchen steckt der Koppler 1:64, von dem Sigrid und Harry auch schon berichtet haben. Links 1 m Koaxialkabel zum KX2, rechts steigt der Antennendraht hoch zur Mastspitze. Da ich sowieso immer den Tuner zum Abstimmen verwende, habe ich auf den oft erwähnten Kondensator verzichtet. Der Bärlauch auf der [Würz. SOTA HB/AG-011](#), sorgt für ein gutes, «würziges» Signal und scharfe Modulation!

Ab und zu kratzt eine SOTA-Wanderung auch an der persönlichen Komfort-Zone. Hier vor den letzten Metern zum [Itonskopf, SOTA OE/VB-330](#), in Vorarlberg. Ohne die neuen Stahlseile wäre ich da wohl nicht hoch. «5 Minuten» steht auf dem Wegweiser. Nach 7 Minuten war auch ich oben. Oben sind nur das Gipfelkreuz, eine tolle Rundum-Aussicht ins Verwall und etwa 12 m² Platz für alle Gipfelstürmer inkl. SOTA-Antenne.

SOTLAS 16:04z Summit, Callsign, Color Map Summits Spots Alerts Activators Login


Itonskopf + Alert + Spot OE Austria / VB Vorarlberg - 330

OE/VB-330 | 2088 m | 8 +3 points | 4 activations

Coordinates: 47.1164, 9.9333 Open Copy
 Locator: JN47xc
 First activation: OESAMJ/P on 22 Aug 2011

Resources

- Hikz.org: Itonskopf (2088 m)
- Google: Itonskopf
- Tracks on SOTAmaps: July 2018 (ascent/descent) by HB9DZ on 22 Sep 2018
- Activation: 18 July 2018 by HB9DZ on 08 Sep 2018



Routes


| Title | Difficulty | Ascent | Distance | Duration |
|------------------------------------|------------|-----------|----------|----------|
| Ascent from Alpengasthaus Rellseck | | 548 m (*) | 4.3 km | |
| Descent to Bartholomäberg | | 955 m (*) | 7.8 km | |

(*) Difference between highest and lowest elevation, excluding counter-ascents


Logged activations Filter

| Date | Activator | QSOs |
|-------------|------------|------|
| 18 Jul 2018 | OE/HB9DZ/P | 17 |
| 16 Nov 2016 | OE/HB9FV/P | 6 |
| 03 Sep 2014 | OE/FBCZ/P | 12 |
| 22 Aug 2011 | OESAMJ/P | 17 |

QSOs per band



Activations per year



So präsentiert sich der Itonskopf im SOTLAS. Seit meinem Besuch im Juli 2018 war niemand mehr dort gewesen. Für Nachwanderer habe ich den Weg zum Summit vom Rellseck und wieder runter nach Bartholomäberg in SOTAmaps erfasst. Auch der Reisebericht von der HB9SOTA-Website ist verlinkt. Alle diese Hilfsmittel unterstützen zusammen mit den Fotos im heimischen Bildarchiv das Gedächtnis!

Im Frühjahr 2019 in einfachen Verhältnissen am [Abendberg, SOTA DM/BM-295](#), im Bayerischen Wald. Etwas später kam noch die Abendsonne und schien fast waagrecht zu mir auf mein SOTA-Shack. Die vielen Aktivierungen vermitteln eine grosse Routine, und der Blick bleibt offen für viele Details im Wald, die es nicht zum Funken braucht, die aber auch schön sind. Die Scheuklappen lässt man also am besten zu Hause!



Bewährte Technik wartet mit dem Operator unter dem schützenden Dach hinter dem WC-Häuschen am [Brotjacklriegel, SOTA DM/BM-012](#), auf den ersten Jäger auf 20 m: KX2 und das kleine 8-Zoll-Tablet mit dem SOTA-Logbuchprogramm [VK port-a-log](#). Das Wetter war schlecht, Nieselregen immer wieder, kühl . . .



... aber der Laune des Operators konnte das wenig anhaben!



Da war es im Nebel bei -10°C auf dem [Edelsberg, SOTA DL/AL-161](#), im Ostallgäu in allen Belangen viel deftiger. In einer Nebelbank weiter unten war ich um das Navi froh, wo ich dem Strich des Aufstiegs wieder runter zur Alpspitzbahn folgen konnte.
